

Gemeindegruß Versöhnungskirche

Dezember his März 2008



Liebe Leserin, lieber Leser!



"Kindergarten und Diakonie, Posaunenchor und Gottesdienst - mit diesen Schwerpunkten in unserem Gemeindegruß wird auch die Arbeit

und Aufgabe in der Gemeinde gut beschrieben:

Die Zuwendung zu den Nächsten, die unsere Hilfe, Unterstützung und Begleitung brauchen, ist das eine. Die Hinwendung zu Gott in der Musik, im Gebet und dem gemeinsamen Gottesdienst, ist das andere.

Beides ist nötig, damit wir wir selbst und alle Menschen leben können.

Herzlichst Ihr

Ostony, Pf.

Pfarrer Otfried Haug

Inhalt

Geistliches Wort	3
Kindergarten - Elternbeirat	4-5
Brot für die Welt	5
Gemeindeverein: Pflege	6-7
Posaunenchor	8-9
Nürnberger Weihnacht	9
Gruppen und Kreise	14-15
Konfirmation	15
Gottesdienste und Andachten	16-17
Freud und Leid	14
Lichtmess: Mitarbeiter Dank	14
Geburtstage	19-20
Konfırmations-Jubiläum	17
Weihnachtskarten	17
Seminar: Tod Jesu	17
Holocaust - Gedenken	18
Kinderkleider-Basar	18
Anzeigen	18-27
Anschriften	28

Impressum

Gemeindegruß der Evang.-Luth. Versöhnungskirche Nürnberg

Hrsg.: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Versöhnungskirche. Redaktion: Otfried Haug (verantw.) Renate Zischler

Druck: Nova-Druck, Nürnberg

Auflage: 1350

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2008. Redaktionsschluss ist am 8. Februar 2008.

Leben wär' eine prima Alternative... Über den Konjunktiv und den Indikativ im Leben

Leben wär' eine prima Alternative unter diesem Titel erschienen die Tagebücher und Briefe der Schriftstellerin Maxi Wander, die 1976 an Krebs starb.

In der Auseinandersetzung mit der tödlichen Krankheit wird deutlich, dass sie Abschied nehmen muss und Leben keine wirkliche Alternative ist: Das Leben steht im Konjunktiv, das Leben bleibt ein unerfüllter Wunsch.

Leben wär eine prima Alternativemanche träumen vom Leben: von einem Leben ohne Sorgen und Belastungen, von einem Leben ohne Krankheit und Schmerzen, von einem Leben ohne Ärger und Streit, von einem Leben, das ganz anders ist als ihr Alltag.

Leben ist eine prima Alternative die Jahreslosung für das Jahr 2008 formuliert mit Klarheit und Gewissheit im Indikativ: Leben ist kein Traum, kein unerfüllbarer Wunsch.

Ich lebe - sagt Jesus Christus. An ihm erkennen wir, was wirkliches Leben ist: Hinwendung zu den Menschen, mit denen wir leben. Aufmerksamkeit für die Schöpfung, in der wir leben. Offenheit für Gott, durch den wir leben.

Leben ist eine prima Alternative wir erkennen, wie diese Alternative aussieht und was wirkliches Leben ist, weil wir in Jesus Christus das Beispiel des wahren Menschen vor Augen geführt bekommen.



Selig nennt er die Armen und die Leidenden, selig die Durstigen und die Hungrigen, selig die Barmherzigen und die Friedfertigen. Ihnen gehört der Himmel, weil Gott sich ihnen zuwendet.

Weil Gott sich uns zuwendet, gewinnen wir in unserem Leben eine neue Perspektive: nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Versprechen wird er erfüllen.

Greifen wir nach dem Leben. Wir können es, wenn der lebendige Gott uns ergreift.

Pfarrer Otfried Haug

Erziehungspartnerschaft stärken Elternbeirat und Erzieherinnen beraten

Bildung und Erziehung fangen in der Familie an. Die Familie ist der erste, umfassendste, am längsten und stärksten wirkende Bildungsort von Kindern und in den ersten Lebensjahren der wichtigste.

Eltern sind die "natürlichen" Erzieher. Pflege und Erziehung des Kindes sind das natürliche Recht der Eltern.

Die Erzieherinnen im Kindergarten Versöhnungskirche wollen Eltern in ihrer Kompetenz wertschätzen, ernst nehmen und unterstützen. Die Mitwirkung der Eltern an den Bildungs- und Erziehungsprozessen ihres Kindes ist dabei wesentlich. Wir suchen eine enge Kooperation mit den Eltern und beteiligen sie an Entscheidungen in wichtigen Angelegenheiten unseres Kindergartens.

Bei einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Erzieherinnen und Eltern findet das Kind ideale Entwicklungsbedingungen vor: Es erlebt, dass Familie und Tageseinrichtung eine positive Einstellung zueinander haben und (viel) voneinander wissen, dass beide Seiten gleichermaßen an seinem Wohl interessiert sind, sich ergänzen und einander wechselseitig bereichern.

In einer Sitzung des Elternbeitrats wurde darüber beraten, wie Eltern ihre Kompetenzen oder ihre Interessen in den Kindergarten einbringen können.

Wenn Eltern mit Kindern in Kleingruppen diskutieren, bringen sie andere Sichtweisen und Perspektiven ein. Wenn Eltern Inhalte des Kindergarten-Alltags zu Hause aufgreifen

Der Elterbeirat und die Erzieherinnen im Kindergarten wirken zusammen: Daniela Lindenberger, Wieland Wolf, Gerlinde Dunnigan, Karin Sixtbauer, Andrea Paul und Carina Vollhardt (v.l.n.r.) bei der Sitzung des Elternbeirates im Kindergarten der Versöhnungskirche.



und vertiefen, wird sich dies auf die Entwicklung des Kindes positiv und nachhaltig auswirken.

Diese Anregung aus dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan wollen wir gemeinsam mit dem Elternbeirat für eine gelingende Partnerschaft mit unseren Eltern umsetzen.

Wir fragen nach den Wünschen und Bedürfnissen der Eltern. Wir suchen nach Möglichkeiten für eine sinnvolle Unterstützung und Zusammenarbeit - und wir halten die Ergebnisse in einen Jahresplan fest.

Wir wissen, unsere Eltern verfügen über Kompetenzen, die allen Kindern zugute kommen können. Es freut uns, wenn sie ihr Wissen mit uns teilen. So haben wir uns z. B. Experimente aus dem Bereich Technik vorgenommen, einen Geschichten-Nachmittag und anderes mehr.

Wir freuen uns aber auch über Fähigkeiten und Fertigkeiten von Gemeindemitgliedern, die unsere Arbeit im Kindergarten bereichern: Mit Kindern einen Fahrradreifen flicken oder eine naturkundliche Führung in den Pegnitzwiesen. Das wäre toll.

Als Kindergarten der Versöhnungskirche wollen wir dazu beitragen, dass Familien die Herausforderung der Erziehung annehmen und meistern können – zum Wohl der Kinder.

Gerlinde Dunnigan

Fair-änderung: Bäuerliche Landwirtschaft stärken

Auf der südlichen Erdhalbkugel verlieren Jahr für Jahr Millionen von Kleinbauern ihr Land, auf dem sie die Nahrungsmittel anbauen, von denen sie leben.

Sie verlieren damit ihre Existenzgrundlage, müssen sich als Tagelöhner durchschlagen oder wandern in die Slums der Großstädte. Auch in Europa sehen sich Landwirte gezwungen, Hof und Tradition aufzugeben.



Eine Folge der Globalisierung: Bäuerliche Betriebe konkurrieren mit großen Agrokonzernen, die für den weltweiten Konsum produzieren und auch den Handel beherrschen.

Brot für die Welt setzt sich für fairen Handel und die Stärkung der bäuerlichen Landwirtschaft ein. Unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende im Pfarramt oder im Gottesdienst.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Diakoniestation im Seniorenkreis Schwester Sylvia Braun informiert über Pflege

Über die Pflegeversicherung informierte die Pflegedienstleitung der Diakoniestation Schniegling im Seniorenkreis. Wichtigstes Ergebnis: Wer einen Antrag auf Einstufung in eine Pflegestufe stellt, sollte sich unbedingt vorher durch die Diakoniestation beraten lassen.

Was ist Pflegebedürftigkeit?

Pflegebedürftig sind - nach den gesetzlichen Grundlagen - Menschen die wegen einer schweren Krankheit oder einer Behinderung auf Hilfe durch eine Pflegeperson angewiesen sind. Dabei muss die voraussichtliche Dauer der Pflege mehr als sechs Monate betragen.

Was sind Pflegeleistungen?

Die Pflegeleistungen lassen sich in die Bereiche Ernährung, Körperpflege und Mobilität aufteilen.

Die Pflegekräfte der Diakoniestation Schniegling sorgen zum Beispiel dafür, dass Essen



mundgerecht zubereitet wird oder verabreichen Sondenkost.

Eine wichtige Aufgabe für die Pflegekräfte ist die Körperpflege: Morgen- oder Abendtoilette, Baden oder Duschen, aber auch Hände waschen (was manchmal Menschen mit Al-

tersdemenz einfach vergessen) und Nagelpflege gehören dazu.

Auch bei eingeschränkter Mobilität helfen die Schwestern. Sie unterstützen beim morgendlichen Aufstehen und Anziehen und beim Ausziehen und zu Bett gehen.

Hauswirtschaft

Die hauswirtschaftliche Versorgung

(Putzen, Kochen, Einkaufen und Wäschepflege) wird bei der Einstufung in die Pflegestufe pauschal mit



einer Stunde berücksichtigt. Wer nur in diesem Bereich Hilfe beansprucht, muss die Kosten selbst tragen.

Einstufung - im Minutentakt

Die Einstufung in eine Pflegestufe geschieht nicht automatisch. Es muss bei der Krankenkasse ein Antrag gestellt werden. Ein Gutachter kommt in das Haus, prüft die Hilfsbedürftigkeit und nimmt die Einstufung in die Pflegestufe eins, zwei oder drei vor.

Dabei gilt folgende Regel:

Für *Stufe 1* werden mindestens 46 Minuten täglicher Hilfsbedarf und ein Mal täglich Hilfe vorausgesetzt.



Stufe 2 gilt bei mindestens 121 Minuten täglichem Hilfsbedarf und drei

Mal täglicher Hilfe.

Stufe 3 erhält, wer mindestens 181 Minuten täglichen Hilfsbedarf hat und mehrmals täglich sowie regelmäßig nachts Hilfe benötigt.

Wenn der Gutachter kommt ...

Bei der Antragstellung und beim Besuch des Gutachters sollte man unbedingt fachkundige Unterstützung hinzuziehen. Die Pflegedienstleitung der Diakoniestation Schniegling unterstützt sie gerne und ist auf ihren Wunsch beim Besuch des Gutachters dabei. Diese Unterstützung kostet sie keinen Cent – und kann doch sehr wertvoll sein.

Eigenleistung der Familie – Sachleistung durch den Pflegedienst Bei einer Einstufung in eine Pflegestufe erhalten die Angehörigen, wenn sie die Pflege übernehmen,



eine Geldleistung. Können die Angehörigen die Pflege nicht alleine leisten,

wird als Sachleistung der Pflegedienst bezahlt. Häufig kommt es dabei auch zu einer Kombination aus Eigenleistungen durch die Angehörigen und Sachleistungen durch den Pflegedienst.

Sonderleistungen nutzen

Vielen Pflegebedürftigen und ihren Familien ist nicht bewusst, dass sie nach einem Jahr Pflege für insgesamt 28 Tage im Jahr eine Kurzzeitpflege oder eine Verhinderungspflege in Anspruch nehmen können. Dabei werden (zusätzlich zu den Pflegesätzen) 1432.- Euro im Jahr bezahlt. Wird diese Möglichkeit nicht genutzt, so verfällt der Anspruch zum Jahresende. Für viele pflegende Familienangehörige ist die Kurzzeitpflege und die Verhinderungspflege eine dringend nötige Hilfe, um für einige Tage Ruhe zu finden und für den anstrengenden Pflegealltag neue Kraft zu tanken.

Beratung hilft

Die Beratung durch die Diakoniestation Schniegling ist individuell und

an Ihren
Bedürfnissen
orientiert.
Wir besuchen sie
auch gerne
zu Hause.
Durch die
langjährige
Erfahrung
und fachliche Kompetenz in
der Pflege



können wir – gemeinsam mit Ihnen – die beste Lösung erarbeiten.

Die Beratung durch die Diakoniestation ist kostenlos. Rufen Sie einfach an!

Unsere Pflegedienstleitung Schwester Sylvia Braun erreichen Sie unter der Telefonnummer 3 15 05 24.

oha

Das rote Lämpchen leuchtet!

Posaunenchor bläst beim Bayerischen Rundfunk

Wer in der Adventszeit im Auto oder daheim beim Plätzchenbacken das Radio einschaltet, kommt mit etwas Glück in den Genuss einer musikalischen Überraschung, die ihren Ursprung in Schniegling hat. Genauer gesagt, in unserem Posaunenchor.

Auf Einladung des Bayerischen Rundfunks waren die Bläser am 13. November einen Nachmittag lang zu Gast im Aufnahmestudio in der Nürnberger Wallensteinstraße. Ziel des Besuchs: vorweihnachtliche Stücke fürs Radioprogramm einspielen.

Eigens zu diesem Zweck hatte

Chorleiter Leonhard Meisinger bekannte Adventslieder neu arrangiert und mit seinen Bläsern eingeübt: "Wir sagen Euch an den lieben Advent". "Es kommt ein Schiff geladen", "Macht

hoch die Tür" und "Nun kommt der Heiden Heiland" standen für den Baverischen Rundfunk auf dem Programm.

Vier Stunden waren angesetzt, um die vier Titel in Radio-Qualität in den Kasten zu bekommen. Mehr Zeit als genug, möchte man meinen. Doch vor Ort zeigte sich schnell, dass jede Minute gebraucht und auch ausgenutzt wurde.

Schon der Soundcheck, die Justierung der empfindlichen Mikrophone vor den Schalltrichtern der Instrumente und die Anordnung der Sitzplätze erwiesen sich als zeitaufwän-



Der Posaunenchor der Versöhnungskirche bei den Aufnahmen im Studio des Bayerischen Rundfunks.



dig und nervenaufreibend. Erst nach gut eineinhalb Stunden konnte der Produktionsleiter hinter der Glasscheibe zum ersten Mal den Aufnahmeknopf am Mischpult drücken. Und das rote Lämpchen begann zu leuchten...

Obwohl hoch konzentriert und bestens vorbereitet, brauchte der 20köpfige Chor stets mehrere Anläufe, bis die Aufnahmeleitung mit dem



Ergebnis zufrieden war. Geschafft – so ein Nachmittag im Studio kann ganz schön anstrengend sein!

Dafür schmeckte nach getaner Arbeit das gemeinsame Abendessen beim Griechen umso besser.

Anna Ermann

Nürnberger Weihnacht mit Hansi Wirth am 3. Advent

Hansi Wirth - vielen als Moderator beim Bayerischen Rundfunk bekannt - ist in diesem Jahr der Sprecher bei der Nürnberger Weihnacht am 3. Advent (16. Dezember) um 9.30 Uhr.

Die musikalische Gestaltung übernehmen der Posaunenchor Schniegling, die Loonharder Musikanten, die Bläsergruppe "Harmonie", der Kirchenchor der Versöhnungskirche und an der Orgel Benjamin Fritz.

Die festlich geschmückte Versöhnungskirche bietet wie immer den geeigneten Rahmen, um in der Betriebsamkeit der Vorweihnachtszeit zur Ruhe zu kommen.

Gitarrenkreis im Gottesdienst am 27. Januar um 9.30 Uhr

Der Gitarrenkreis übernimmt im Januar wieder die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes

Schon seit längerem wird der Gitarrenkreis durch weitere Intrumente verstärkt: Querflöte und Akkordeon kommen ebenfalls zum Einsatz.

Vier mal im Jahr begleitet der Gitarrenkreis die Mini-Gottesdienste für kleine Menschen bis 6 Jahren.

oha

Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde treffen sich in der Regel im Gemeindehaus "Katharina-von-Bora", Holsteiner Straße 15.

Kirchenvorstand

Die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes (jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im Konferenzraum) sind öffentlich: 16. Januar, 20. Februar, evtl. 2. April, 16. April

Miniclub

Montag 9.30 - 11 Uhr im kleinen Saal Ansprechpartnerin: Jennifer Müller Telefon (0911) 31 11 31

Evangelische Jugend

Jugendhaus - Holsteiner Str. 19 Telefon: (0911) 3 23 79 14

Präparandentreff für 12-15jährige
Donnerstag von 17-18.30 Uhr in der
Jugend
Leitung: Diakonin Marion Stahl
MAK Mitarbeitendenkreis
Freitag, 14.12. um 17 Uhr und
Donnerstag, 17.1.08 um 18 Uhr.
JA Jugendausschuss:
Dienstag, 22.1.08 um 18.30 Uhr
Kinderfasching "Kunterbunt"
am 1. Februar von 15.30 - 17 Uhr
für Kinder von 6 - 11 Jahren
Bürozeit von Diakonin Marion
Stahl: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Frauengruppe

In der Regel am zweiten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Konferenzraum: 11. Dez.: Adventsfeier, 8. Januar: Percussion, 12. Februar: Vorbereitung Weltgebetstag

Mütterkreis

In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Konferenzraum: 12. Dezember, 9. Januar, 13. Februar

Leitung: Pfarrer Otfried Haug

Seniorenkreis

In der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal: 13. Dezember, 17. Januar, 21. Februar, 20. März

Posaunenchor

Montag um 19.30 Uhr und Freitag um 19 Uhr Posaunenchorprobe Leitung: Leonhard Meisinger

Kantorei

Montag um 20 Uhr Die Proben finden im Saal des Katharina-von-Bora-Hauses statt. Wenn Sie Freude am gemeinsamen Musizieren haben, kommen sie einfach bei einer unserer Proben vorbei und hören, was wir machen. Termine: 3. und 10. Dezember Leitung: Diana Huber, Tel. 31 31 81

Aerobic-Bodystyling

Wir trainieren das Herz-Kreislauf-System und straffen die Muskulatur. Donnerstag 19.30 Uhr – 20.30 Uhr Leitung: Julia Schäff, Telefon (09131) 12 93 49

Wandergruppe

Jeweils monatlich am Samstag: 12. Januar, 16. Februar, 15. März Leitung: Karlheinz Pfitzinger

Gruppe pflegender Angehöriger jeweils am Dienstag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus: 29. Januar, 26. Februar Leitung: Juliane Thumm Telefon (0911) 3 15 05 24

Gitarrengruppe

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus und zu den Mini-Gottesdiensten, die wir musikalisch begleiten.

Info bei Maria Majewski, Telefon (0911) 31 11 06

Literaturkreis

Für Literaturfreunde und alle, die gerne ein Buch lesen, sich darüber fachmännisch informieren und mit anderen austauschen wollen. Jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. 30. Januar:

Kleist "Die Marquise von 0."

27. Februar:

Vanderbeke "Das Muschelessen" Leitung: Rainer Mordhorst

Konfirmation 2008

Am Sonntag, 9. März 2008 feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Wir stellen sie vor:

Franziska Blania Nora Bretting Alexander Burkhardt Dominik Fazzi Vanessa Fournier Benjamin Fritz Mathias Hennicke Jonas Hofweber Mandy Kursawa Andreas Lorenz Fabian Maurer Oliver Maurer Tobias Rißmann Dala Rößner Johannes Schade Alice Speck April Spieß Marco Steimer Anna Stirnweiß Kester Weiß Feliza Willner

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir ein gesegnetes und schönes Konfirmationsfest.



Gottesdienste und Andachten

Dezember

Mittwoch, 5. Dezember 17 Uhr: Mini-Gottesdienst

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 12. Dezember

19 Uhr: Atempause-Abendandacht

Sonntag, 16. Dezember (3. Advent) 9.30 Uhr: Schnieglinger Weihnacht mit Posaunenchor, Kirchenchor und weiteren musikalischen Gruppen

Sprecher: Hansi Wirth Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. Dezember

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 23. Dezember (4. Advent)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Wetzendorfer Sängerbund Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Montag, 24. Dezember (Heiliger Abend)

16 Uhr: Krippenspiel mit

Posaunenchor

17.30 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor - Pfarrer Otfried Haug

Dienstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) 17 Uhr: Gottesdienst OStR Rainer Mordhorst

Sonntag, 30. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten) 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Erna Meiser

Montag, 31. Dezember (Altjahresabend) 17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Otfried Haug

Januar

Dienstag, 1. Januar (Neujahr)
17 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 2. Januar Atempause - Abendandacht

Sonntag, 6. Januar (Epiphanias) 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst OStR Rainer Mordhorst (Predigt) und Pfarrer Otfried Haug 11.30 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 9. Januar 19 Uhr: Atempause - Abendandacht Sonntag, 13. Januar

(Letzter Sonntag nach Epiphanias)

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst 10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf

und Kirchenkaffee

Mittwoch, 16. Januar

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 20. Januar (Septuagesimae)

9.30 Uhr: GottesdienstPfarrer Otfried Haug9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 23. Januar

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag 27. Januar (Sexagesimae)

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gitarrenkreis Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 30. Januar

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Februar

Sonntag, 3. Februar (Estomihi)

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 6. Februar

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 10. Februar (Invocavit)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Barbara Lösel (Predigt) und Pfarrer Otfried Haug 9.30 Uhr: Kindergottesdienst

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und

Kirchenkaffee

11.30 Uhr: Taufgottesdienst

Mittwoch, 13. Februar

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 17. Februar (Reminiszere)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer i.R. Wolfgang Langenbach

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 20. Februar Atempause-Abendandacht

Sonntag, 24. Februar (Okuli)

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer i.R. Roland Raum 9.30 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 27. Februar

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

März

Sonntag, 2. März (Lätare)

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

9.30 Uhr: Kindergottesdienst

10.30 Uhr: Eine-Welt-Verkauf und

Kirchenkaffee

Mittwoch, 5. März

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Samstag, 8. März

16 Uhr: Beichte und Abendmahl für Konfirmanden und ihre Eltern,

Paten und Angehörigen

Fortsetzung Gottesdienste

Sonntag, 9. März (Judika)

Konfirmation

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Otfried Haug

Mittwoch, 5. März

19 Uhr: Atempause - Abendandacht

Sonntag, 16. März (Palmsonntag)

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Otfried Haug

20. März (Gründonnerstag)

15 Uhr: Tischabendmahl - Senioren

19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

21. März (Karfreitag)

9.30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

23. März (Ostersonntag)

5 Uhr: Osternacht mit Posaunenchor 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Otfried Haug

24. März (Ostermontag) 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Otfried Haug

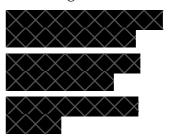
Taufgottesdienste

Sonntag, 6. Januar Sonntag, 10. Februar Sonntag, 2. März 23. März (Osternacht) Samstag, 5. April 11. Mai (Pfingstsonntag) Sonntag, 8. Juni Samstag, 28 Juni



Freud und Leid

Bestattungen



Mitarbeiter-Dank an Lichtmess

Am 3. Februar 08 um 17 Uhr im Bora-Haus ist die Mitarbeiter-Dank-Feier in unserer Gemeinde.

Wir laden dazu alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde, dem Kindergarten, den Gruppen und Kreisen und dem Diakonieverein herzlich ein.

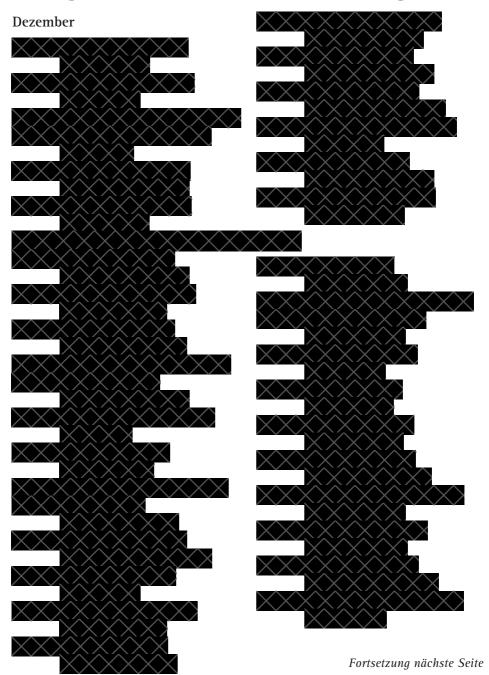
Rund 150 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen in unserer Gemeinde mit. Durch regelmäßige Dienste oder durch die Mithilfe bei besonderen Aktionen und Veranstaltungen.

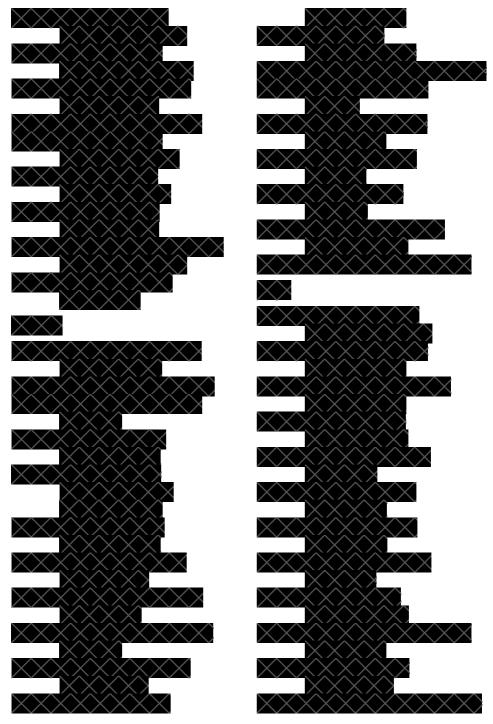
Wir können nicht alle persönlich ansprechen und einladen – aber wir freuen uns über jede und jeden. Selbstverständlich haben wir für Sie wieder gutes Essen und ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Sie sind herzlich willkommen.

Pfarrer Otfried Haug

Wir gratulieren zum Geburtstag





Konfirmations-Jubiläum

Am 20. April 2008 laden wir ein zur Feier der Silbernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmation.

Konfirmiert wurden die Jubiläums-Konfirmanden in den Jahren1983, 1958 oder 1948. Manche können auch auf Ihre Konfirmation vor 70 oder gar 80 Jahren zurückblicken.

In diesem Jahr laden wir alle Jubilare ein, die in unserer Gemeinde wohnen - unabhängig davon, ob sie in der Gemeinde konfirmiert wurden oder erst später zugezogen sind.

Jubilare, die aus der Gemeinde weggezogen sind, werden nicht mehr angeschrieben. Der Aufwand, die jeweils aktuellen Adressen ausfindig zu machen, kann nicht mehr geleistet werden. Wer sein Jubiläum gerne an der Versöhnungskirche mitfeiern möchte, ist dazu aber herzlich eingeladen und wird gebeten, sich im Pfarramt anzumelden.

Alle Jubiläre aus Schniegling, Wetzendorf und der Kriegsopfersiedlung werden in einem persönlichen Brief zum Gottesdienst eingeladen.

oha

Weihnachtskarten schreiben

Schreiben ist oft persönlicher als ein Anruf. Wer noch Karten für seine Weihnachtspost sucht, kann im Pfarramt Karten mit Bildern von der Krippe in der Versöhnungskirche kaufen. Ein Motiv sehen Sie rechts.

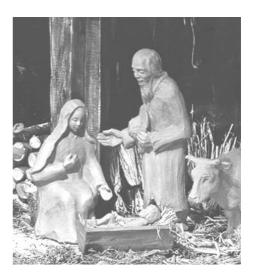
Seminar-Reihe im April 2007 zur Deutung des Todes Jesu

gekreuzigt, gestorben und begraben

Mit einer Grundfrage des christlichen Glaubens beschäftigt sich die Seminar-Reihe im April. Der Tod Jesu: Ein Opfer, um Gott in seinem Zorn zu befriedigen? Ein juristischer Skandal, bei dem ein Unschuldiger verurteilt wurde? Die Voraussetzung für die Vergebung der Sünden und die Erlösung des Menschen?

Jeweils am Donnerstag um 20 Uhr wird das Thema mit unterschiedlichen Schwerpunkten behandelt. Dabei werden die neutestamentlichen Texte, die Antworten der christlichen Tradition und moderne Deutungen vorgestellt und diskutiert. Die Seminarabende sind am 10. April, 17. April und 24. April.

Pfarrer Otfried Haug



Holocaustgedenken am 27. Januar 2008 um 19.30 Uhr

Am 27. Januar 2008 lädt das Dekanat Nürnberg zu einer Gedenkveranstaltung ein unter dem Motto:

Gedächtnisschwund - und die neuen Wurzeln der Brutalität Es spricht der Nürnberger Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche.

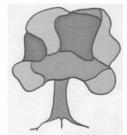
Ort: Reformations-Gedächtnis-Kirche, Berliner Platz

Baby- und Kinderkleiderbasar Samstag, 1. März von 10-12 Uhr

Im Gemeindehaus der Versöhnungskirche können Eltern Kinderkleidung kaufen oder die nicht mehr benötigten Kindersachen verkaufen. Jeder verkauft seine Sachen selbst.

Als Beitrag je Tisch sind 5 Euro und je Kleiderständer 3 Euro zu bezahlen.

Kontakt: Sabine Wennemer, Tel. (0911) 31 52 55.



Frederick Müller Schreinermeister

Raumgestaltung, Einzelanfertigung von Möbeln Badezimmermöbel Dachausbauten, Holzdecken, Türmontagen Laminat- und Parkettböden

Privat: Brettergartenstr. 17b 90427 Nürnberg Tel. (0911) 31 28 74 Fax: 0911) 3 18 87 61

Werkstatt: Schnieglinger Str. 304 90427 Nürnberg Tel. (0911) 32 99 60

Ihr Elektriker in Schniegling: für Altbausanierung und Dachbodenausbau. Sprechanlagen und Netzfreischalter. Rolf Arnold Elektrotechnik

Schnieglinger Str. 234

Tel.: 260554

Mobil: 0175-5280572 Fax: 1809555

Mail: info@aussenlichtschalter.de

Unsere Erfindung:

www.aussenlichtschalter.de



Beiträge für den Gemeindegruß

Der nächste Gemeindegruß erscheint im März 2008.

Redaktionsschluss ist am 8. Februar 2008.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf die Geschäfte vor Ort und unsere Anzeigenkunden.

Alles aus einer Hand erhalten Sie bei Ihrem Versicherer im Raum der Kirchen:

Wolfgang Fahsl, Agenturleiter

Steinweg 38 · 91227 Leinburg
Telefon (0 91 20) 64 96 · Fax 64 51

Mobil (0175) 5 11 82 60

E-Mail wolfgang.fahsl@bruderhilfe.de Internet www.bruderhilfe.de/wolfgang.fahsl



Blumen Karl Pfann

INH. INGE BINGOLD Schnieglinger Straße 272 90427 Nürnberg

Tel. 09 11 / 31 37 60 Fax 09 11 / 31 88 665



Moderne Floristik - Trauerbinderei - Fleurop



Ulrike Kauper

Physiotherapeutin

Doris Lamatsch

Hellpraktikerin

:he · Manuelle · Fußreflexzonen · Craniosacrale · Gar

Termine nach Vereinbarung - Ratzeburger Str. 9 - 90427 Nürnberg - Telefon: 300 83 30



Nutzen Sie unseren Partyservice.

> 90427 Nürnberg Schnieglinger Straße 243 Tel. 0911:315443

gefüllte Fleischspezialitäten,
für Pfanne und Backofen,
Sülzen in Aspik,
Grillspezialitäten
bratfertig gewürzt,
Salate, Pasteten,
belegte Brötchen,
Vesper, reiches
Angebot aus unsrerer
Heißtheke.

Und **alles** aus eigener Herstellung!







Abschied in sicheren Händen.

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch bei Ihnen zuhause oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen Abschied am offenen Sarg. Wir bieten auch Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 (3. Etage mit Aufzug) • 90403 Nürnberg Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77

Nürnberg

DST Reinigungsservice



Fenster-, Teppich-, Unterhaltsreinigung Dieter Stellmaszek

Raiffeisenstr. 9c - 90427 Nürnberg Tel. (0911) 32 58 89 Fax (0911 32 71 18

Lothar Schuster

Heizungsanlagen - Öl- und Gasfeuerungen

90427 Nürnberg Brettergartenstr. 57 Telefon 31 43 00

KARLHEINZ DISTLER

San. Anlagen Gasheizungen Flaschnerei Solartechnik

90427 Nürnberg Holsteiner Straße 7 Tel (0911) 31 55 15

Hÿrgeräte Künzel

Ihr Fachinstitut für besseres Hören

Maxfeldstraße 12 (Ecke Pirckheimerstraße) 90409 Nürnberg Tel. (0911) 58 14 14

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Friedhofsgärtnerei



Blumengeschäft

Grabanlagen · Grabpflege Wechselbepflanzungen Dauergrabpflege

Flensburger Str. 24 · 90427 Nürnberg Telefon 0911/318 71 12 Telefax 0911/318 71 13 Email: H.Strobel@odn.de



Hochzeitsfloristik
Dekoration · Trauerbinderei
Kronacher Str. 53 · 90765 Fürth

Moderne Floristik · Fleurop

Kronacher Str. 53 · 90765 Fürth Telefon 0911/790 64 13 Telefax 0911/794 02 85





www.gaertnerei-strobel.de







EDV-Systeme Doris Lamprecht

Kronstädter Str. 14a 90765 Fürth Tel.: 9799006 Fax: 9799028



Hard- und Softwarelösungen ISDN - Produkte Telefonanlagen Netzwerktechnik Online Shop

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lamprecht.org





- Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
 Gewölbte Scheiben
- Ganzglaskonstruktionen
- · Glastüren Duschkabinen
- Glasplatten Spiegel
- Blei- und Messingverglasung

- Eigene Isolierglasherstellung
- Neu- und Reparaturverglasung
- Fensterumrüstung Schaufenster
- Bildereinrahmung

Besuchen Sie unsere Ausstellung



Mo-Fr von 7.00-17.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung

Carl-Schwemmer-Str. 20 · 90427 Nürnberg · Telefon 0911/312244 · Telefax 0911/311958

WIR SIND GANZ OHR



HÖRGERÄTE MECKLER

IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN

NÜRNBERG NORD Telefon 0911/55 22 26 • ZABO Telefon 0911/48 07 195 ST. JOHANNIS Telefon 0911/377 39 240 • MÖGELDORF Telefon 0911/54 00 347



SCHNIEGLING APOTHEKE

Schnieglinger Str. 244 90427 Nürnberg

* Blutdruckmessung

* Primavera Öle

- * Kompressionsstrümpfe nach Maß
- * Milchpumpen- und Babywaagenverleih * Inkontinenzberatung
- * Anfertigen von Teemischungen
- * Laufend Sonderangebote * Rezepturen nach Stadelmann
- ...und kostenloser Lieferservice

Fon (0911) 31 33 04 Fax (0911) 3 21 77 65 E-mail schniegling-apotheke@gmx.de www.schniegling-apotheke.de

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Sa. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr



Kosmides Demetrios

Feinkost-, Obst-, Gemüseund Getränkehandel

Wir bieten ein breitgefächertes Angebot:

- Spirituosen und Getränken aller Art sowie Fassbier auf Bestellung
- Kurz- und Haushaltswaren
- Tabak und Zeitschriften
- Klumpenthaler Landwurst
- Affalterbacher Brote
- Der Kalchreuther Bäcker
- Die Deutsche See

Kosmides Demetrios

Feinkost-, Obst-, Gemüse- und Getränkehandel

Pfandäckerstr. 18 - Kriegsopfersiedlung 90427 Nürnberg, Telefon (0911) 32 99 24

RÖDL GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau Wetzendorfer Straße 220

90427 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 37 86 - 0 Telefax: 09 11 / 33 52 12

Ihr leistungsfähiger Partner für:

- ✓ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
- ✓ Straßenbau
- ✓ Betoninstandsetzung
- ✓ Spritzbeton
- ✓ Risse- und Hohlraumverpressung
- ✓ Höchstdruckwasserstrahltechnik
- ✓ Asbestentsorgung



FOTO STUDIO ZIEGELSTEIN

Karl-Jatho-Weg 10 · Eingang Marienbergstraße 90411 Nürnberg · Telefon 09 11 / 5 29 89 36

Hochzeit + Porträt-Studio · Paßfotos · Reportagen · Sachaufnahmen Fotohandel + Entwickeln Ihrer Filme im Fachlabor



Hannweg & Söhne · Nürnberg

HOCH-TIEF-UND STAHLBETONBAU

90427 Nürnberg - Brettergartenstraße 6 Tel (0911) 32 76 71 - Fax (0911) 31 25 90

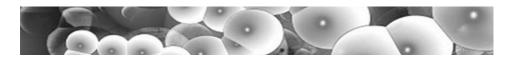
SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN



- Sanitär- und Solaranlagen
- · Gas- und Ölheizungen
- Beratung/Projektierung
- Neubau Renovierung Modernisierung
- Kundendienst
- Reparatur-Schnelldienst

Carl-Schwemmer-Str. 30 90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 31 07 65-0 Telefax 0911 / 31 07 65-20 www.maier-georgs.de maier-georgs.nachf@t-online.de



Gestärkt durch den Winter ... mit body-detox und BEMER 3000

Gesundheitliche Probleme können zu einem grossen Teil auf toxische Belas-

tungen zurückgeführt werden. Anwendungen, die zur Entschlackung



und Entgiftung beitragen, werden immer wichtiger für die Vorbeugung und Behandlung von Symptomen und Ursachen.

Das Body Detox System ist ein ganz neuer Ansatz zur intensiven und nachhaltigen Entschlackung und Entgiftung. Das Body Detox System regt den Körper auf physikalischem Weg zur Ausleitung über die eigenen Systeme und Organe an.



Gleichzeitig stärkt Body Detox den Energiehaushalt auf Zellebene und hilft Blockaden lösen, die eine Ausleitung aus eigenen Kräften verhindern.

Regelmäßige Body Detox Kuren fördern Gesundheit, Wohlbefinden, Gewichtsoptimierung sowie die körpereigenen Regulationssysteme und -prozesse.

Das BEMER Therapie System ist ein nach den EU Richtlinien zertifiziertes medizinisches Gerät. Es kann Energie im Organismus auf natürliche Weise aufbauen und bei verschiedensten Schmerz-zuständen und Krankheitsbildern angewendet werden.



Mit der BEMER Anwendung vermindern Sie altersbedingte Leiden und fördern Ihr Wohlbefinden. Sie beugen Krankhei-

ten vor und verbessern Ihre körperliche und geistige Leistungs-



fähigkeit. Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit dem Bemer Therapie System.

Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten. Nutzen Sie die Möglichkeit, moderne Methoden zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit kennenzulernen.

Die erste Anwendung ist kostenlos.

Wohlfühlstudio Christine Wendel Kastanienweg 3 90768 Fürth

Tel.: (0911) 9 76 36 42



Holsteiner Straße 17 90427 Nürnberg

Telefon: (0911) 31 58 95 Fax: (0911) 31 19 39

www.versoehnungskirche-nuernberg.de

Auf unserer web-site finden Sie unter "Kontakt" alle Email-Adressen der Gemeinde.

Spendenkonto: Kto. 1 155 301 Sparkasse Nbg. (BLZ 760 501 01) Geschäftskonto: Kto. 1 573 144 EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Unser Büro ist für Sie geöffnet: Dienstag bis Donnerstag: 9 -11 Uhr

Mittwoch: 17 - 18 Uhr Sekretärin: Renate Zischler

Pfarrer Otfried Haug

Holsteiner Str. 17 90427 Nürnberg

Telefon: (0911) 3 23 79 17 Mobiltelefon: (0177) 2 19 23 23

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Barbara Lösel Vertrauensmann: Harry Scholl Kirchenpflegerin: Christine Wendel

Hausmeister: Georg Decker (0911) 3 23 79 15 (Di und Do)

Jugendarbeit

Diakonin Marion Stahl Büro: Holsteiner Straße 19 Telefon: (0911) 3 23 79 14

Bürozeit: Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Kindergarten Holsteiner Str. 19 90427 Nürnberg Telefon (0911) 3 26 34 65

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7 bis 17 Uhr

Leiterin: Gerlinde Dunnigan

Erzieherinnen:

Anja Hoffmann,Susanne Müller, Karin Sixtbauer Melissa Wagner, Heike Wölfel

Organist:

zur Zeit unbesetzt

Posaunenchor-Leitung: Leonhard Meisinger

Diakonie Schniegling - Nah am Nächsten!

Hauskrankenpflege

Holsteiner Str. 19 Telefon (0911) 3 15 05 24 Fax: (0911) 8 01 80 71 Mobiltelefon (0172) 8 43 38 44 Geschäftskonto: Kto. 2 573 350 EKK, Kassel (BLZ 520 604 10)

Sprechstunde: Mo. 11-12 Uhr

Leiterin: Sylvia Braun Krankenschwestern: Monika Bochenek, Sylvia Braun, Lydia Hannweg, Petra Schrödel, Juliane Thumm, Bärbel Witt, Kornelia Wölfel Hauswirtschaft:

Sonja DeMattia, Elke Meiner, Anna Szkaradzinska

Verwaltung: Christine Wendel